



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 18. Februar 2015

## **Bürgerinitiative betreut temporäre Spielstraße**

*SPD-Fraktion Pankow unterstützt interfraktionellen Antrag für die Gudvanger Straße*

Der Humannplatz in Prenzlauer Berg ist beliebt, insbesondere bei den Kindern der umliegenden Kitas und Schulen. Das führt dazu, dass der dort befindliche Spielplatz stark überbelegt ist. Als Ausweichmöglichkeit ist nun die angrenzende Gudvanger Straße im Gespräch: Einmal wöchentlich soll sie nicht für den Autoverkehr, sondern für die Kinder der Umgebung zur Verfügung stehen. Ein interfraktioneller Antrag zur heutigen Sitzung der BVV Pankow, den auch die SPD-Fraktion unterstützt, soll dafür nun den Weg bereiten. Initiator der Idee ist eine Bürgerinitiative, die auch die Beaufsichtigung des Spielens übernehmen will.

Was in Bremen und weiteren deutschen Großstädten schon erfolgreich erprobt wurde, soll auch in Prenzlauer Berg funktionieren. Dafür wird das Bezirksamt zur Erarbeitung der StVO-konformen verkehrsrechtlichen Grundlagen aufgefordert, während die Bürgerinitiative für den sicheren Ablauf der Testphase verantwortlich ist. Diese soll von April bis Oktober 2015 laufen und anschließend evaluiert werden. „Die Bremer Erfahrungen zeigen, dass die eigenverantwortliche Nutzung der Spielstraße durch die Anwohner nicht nur den Kindern gefällt. Durch den Kontakt untereinander wird das Nachbarschaftsgefühl insgesamt gestärkt“, erläutert der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Roland Schröder, die Unterstützung der Fraktion. Sollte sich nach Ablauf des Testzeitraums eine Mehrheit für die Fortführung des Projekts aussprechen, könnte die Gudvanger Straße dauerhaft zu einer temporären Spielstraße werden.

Antrag:

Einrichtung einer temporären Spielstraße in der Gudvanger Straße (Drs.-Nr. VII-0888)